## Café Eichkorn

Marktplatz · Emmendingen · Telefon 33

Pralineen in reicher Auswahl Täglich Gefrorenes



Seute Abend 9.37 Uhr trifft bie Stabtmufi (Fenermehrtapelle) von Lugern, wofelbit fold beim Internationalen Musit-Wettstreit

Erfter Breis mit Chrengabe

errang, hier ein Das Rorps tritt jum Empfang ber Rapelle um \$15 Uhr am Bahnhof ein. Anschliegend findet

## Kackelzug

burch bie Stadt und gemütliches Beifammenfel Im Baug-Saal statt. Das Kommando bittet zu Chren ber Rapelle un

ahlreiche Beteiligung.

Angug: Rod, Mile, ohne Gurt. Antreten: 9.15 Uhr am Bahnhof.

Das Rommando: 3. V.: W. Lapp. M. Burthart

## Wir suchen

zur Grindung von Filialen alleroris Personen, Beruf gleich, Kapital, Kenntnisse, Lager nicht ersorder-lich Monatl. Einkommen 300—400 Mi., auch neben-berufl. Anfr. m. Rüdporto an Hermann Doijer, A. 33, Lindau (Gobensee).

Seit mehreren Jahren habe ich in Emmendingen teine Sprechstunden mehr abgehalten. In letter Zeit And aus Emmenbingen und Umgegend eine große Unzahl schriftliche Anfragen bei mir eingelaufen, deshall habe ich mich entschlossen, am 3540

Samstag ben 27. bs. Mis., von 10-1 und 2-7 Uhr, im Hotel zur Post Sprechstunden abzuhalten. Ich bitte alle mit dem unseligen Uebel Behafteten, sich vertrauensvoll an mich zu wenden. Die Austunftserteilung während meiner Sprechstunden ist vollstänbig tostentos und verhstichet nicht zum Kauf meiner Methode. Jeder Besucher wird allein empfangen. Eine linte fe beit, fonbern Sprechangft.

Nach melner Erfahrung, die ich als ehemaliger chwerer Stotterer mit meiner Methode in meiner 22jährigen Prazis an vielen tausend Leidenden und an mir selbst gemacht habe, läht sich das Stottern durch Anstallsbehandlung (langsames Sprechen, tieses Einsatten und Suggestion) nicht dauernd beseitigen, geschen beseitigen bestiebt beseitigen beseitigen beseitigen bestiebt be diveige denn durch Rurfe, die von Personen abgehal werden, die faum wiffen was Stottern eigentlich Stottern ift feine Rrantheit, fonbern ein feelifches Beiben. Es tritt meift nur bann in Erscheinung, wem ber Leibende etwas Bestimmtes fagen will, wenn er erregt ift und fremben Bersonen gegensiber. Darur lst es nur durch eine Methode zu beseitigen, wobei sede

Tausende haben sich mit meiner Methode schon von Stottern befreit. Praktische Aerzte und Lehrer, bi ten ohne Erfolg besucht hatten, wurden in 14 Tagen bi brei Wochen von ihrem Leiden befreit Berr Profes or Böttcher in Königsberg hat im wissenschaftliche Interesse mit meiner Methode Versuche gemacht un

"Das Stottern und feine Befeitigung."

Dir. Warnede, Internationale Sprachheilanstalt, Sannover,



Das dankbare Seifenpulver

Größte Ergiebigkeit und hervorragende Waschwirkung! Dixin ist für jedes Waschverfahren geeignet. Besonders vorteilhaft für Maschinenwäsche zu verwenden!

Ohne Chlor:

Sämtliche Modelle zu bedeutend herabgesetzten Preisen finden Sie in meinem

unweit Vollrath's Mühle

pressen u. Ansertigen von Wetter-

Emmendingen.



9th bin befreit

Emmendingen.

# Aldolf Zipfel

Dampfziegelei, Emmendingen.

1 Hofgut in Lahr=Burgheim eftehend aus Wohnung, Schenne und Stallung

fowie 100 Ar Sansgarten hat zu verkaufen

eutsch-Hollinder, per 9 Pfd.-Laib Iolst. Talelkine, rote Rinde, p 9Pfd.-Pak. Mk. 4.80 Deutsch-Edamer, pr. Qual., p. 9 Pfd.-Pak. Mk. 5,80 Alle Sorten sind vorzüglich in Schnitt u. Geschmack. Versand frei Haus gegen Nachn.

1/2-1/1 Pfundftuden, Raje in ben diverfen Gorter a. harte Blods und Mettwurft, prima Rolls und Nuss-hinten, ff. Zervelatwurft, Salami, laufend gegen Kasse u taufen gesucht. Preisangebot erbittet Dans Meper, Dortmund, Duppelftrage 26.

Mantel prima Qual. 3,65, 3.95 M. " extr. prim. " 4,50, 4,80 M. Schläuche 115, 140 Pf. Gebirgsdeck. 5,15, 5.85 M. Nähmaschinen rräder von 68 Mk. an. Man verlange kostenios den reichiliustrierten Katalog

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren treubesorgten Vater, guten Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

# August Rist

heute morgen im 56. Lebensjahre rasch und unerwartet zu sich abzurufen.

Emmendingen, den 22. Juni 1925.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

#### Frau Anna Rist geb. Schwoerer.

8557

Stille Beerdigung. Von Blumenspenden und Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen

Bienen, Honig 1 Pfd. Mk. 1.90 mit Glas

solange Vorrat

aver, ehrlicher, fleißige

intere Miihle, Sugsweier

um Gintritt auf 1. Rul

ie Befchäftsft, b. Bl. erbete

35 2 Leinzig

Abteilung Wellblechban

Staufen i. Br.

#### Todes-Anzeige. Nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden ist gestern 1/25 Uhr meine liebe, treue Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester u. Schwägerin

## Paula Mauer

geb. Waßmer im Alter von erst 27 Jahren gestorben.

> Emmendingen, den 23. Juni 1926. Die trauernden Hinterbliebenen

Jakob Mauer und Kind Familie Waßmer

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. Juni, abends 6 Uhr vom Krankenhaus aus statt

# THE REPORT OF THE PARTY OF THE

allen Grössen empfiehlt A. Wiesse. Emme

Wegen Aufgabe unseres Engros-Geschäftes verkaufen wir die Warenvorräte dieser Abteilung, insbesondere:

a) für die Landwirtichaft zur Beuernte:

Ris 25 Mark täolich nachweisl verdient. Pro spekt gratis. Verlag P. Wagenknecht Sensenwörhe, Sensen, Sicheln Heurechen, Handschlepprechen, Dung-, Heu- und

b) für den Haushalt: Haushaltungsgegenstände ußeis Kochtöpfe, Kuchen-

und noch anderes mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

# Wilhelm Bennetz Nachf.

Freiburg i. Br., Münsterplatz



erlernen. distorische Festspiele

Albert Ruef, Baderei - Ronditorei reiburg, Rarthäuferftr.



Emmenbingen. Männerchor

ahrung im Haushalt.

pfannen, emaill, und verz. Pielkes neuer Chauffeut Eimer, Holz-. Blech- und Lackierwaren Manian ion Griebe Birtner.

## Günstige Einkaufsgelegenheit f. Wiederverkäuf. Wir laden Sie zu einem Lagerbesuch in Ihrem Interesse freundl. ein.

# Zwölfers Tiroler Laden \* Inh. Peter Goeb

Telephon 4038 und 4458.

eiucht für fofort fraf- [S Emmenbingen. Die Ganger versammelr fich jum Empfang ber Stabt.

mulit heute Ubend um 9 11ir Sohn aditbarer Eltern, ber im Brobelotal. Alle Gan-Buit hat die Bacterei zu ger werden bestimmt ermartet. Der Boritanb.

ute feine Gefangprobe, afür Bufammentunft um Uhr im Baugfden Saal Gesucht auf fofort sbei pater ein nicht zu junger

vomöglich mit etwas 🗫 Frau Dr. v. Tiegen

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

Seingspreis: monatlich frei ins Haus Mart 1.50. Im Salle boberer Gewatt, Streit, Aussperrung, Beiriebsftorung hat ber Bezieher feinen Auspruch auf Rieferung ber Zeilnug obe auf Raciablung bes Bezunspreifes.

Mt. 144

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit ben Beilagen: "Ratgeber des Laubmennes" und "Breisganer Sonntagsblatt" Berbreitet in ben Umtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhird und am Raiferfinhl.

und Beitragsflaffen:

C jährlicher Entgelt von 1200-2400 RM., mo-

200-300 RM., Monatsbeitrag 9 RM.: Klaffe

Kur die Zeit vor dem 1. Januar 1924 wer-

Rommt der Arbeitgeber feinen Berpflich=

tungen nicht nach, fo fann Beftrafung genäf

§§ 335 ff. a. a. D. erfolgen. Die vollständige

und rechtzeitige Beitragsentrichtung wird burch

lieberwachungsbeamte ber Reichsversicherungs-

1. Ruhegelb.

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg, bie Reklamezeile 60 Pfg., bei bfterer Ausnahme Rabatt. Bei Plagvorschrift 20% Luschlagen. gebühr bas Tausend 8 Mark ohne Postgebühren.

Wefchafteftelle: Rarl-Friebrichftrage 11. Boftiged-Ronto Dr. 7382 Amt Rarlerube

Emmendinger, Millipod, 24. Inni 1925. 60. Jahraan

Rach der Sohe des Arbeitsverdienstes gel- Teines forperlich und geiftig gefunden Berficher-

Ungestelltenversiderung.

Selegr.-Abr.: Polter, Emmenbingen, Fernipt. : Emmenbingen 308, Freiburg 1392.

Ueber bie Ungeftellten-Berficherung befteben in Arbeitgeber- und Arbeitnehmerfreifen noch vielfach Untlarheiten. Es fei an biefer Stelle auf bie wichtigften Bestimmungen bes Angestelltenversicherungsgesetes hingewiesen. Die Angestellten-Berficherung ift Rraft Ge-

fet eine 3mangsverficherung. Berficherungspflichtig ift: L wer eine ber im § 1 Abf. 1 bes Angestellten versicherungsgesetes genannten Tätigfeit ge-

gen Entgelt ausübt. Rach & 1 Abf. 1 a. a. D. find verficherungs

1. Angestellte in leitender Stellung, 2. Betriebsbeamte, Werfmeifter und andere Ungestellte in einer ahnlich gehobenen

ober höheren Stellung. 3. Büroangestellte, soweit sie nicht ausichliehlich mit Botengangen, Reinigung, Aufräumung und ähnlichen Arbeiten beichäftigt werden, einschließlich ber Buro-

lehrlinge und Wertstattichreiber, 4. Sandlungsgehilfen und Sandlungslehr= linge, andere Angestellte für taufmanni= iche Dienfte; auch wenn ber Gegenftant des Unternehmens fein Sandelsgewerbe ift, Gehilfen und Lehrlinge in Apotheten

5. Bühnenmitglieder und Musiter ohne Rudficht auf ben Runfiwert ihrer Lei-6. Angestellte in Berufen ber Erziehung

bes Unterrichts, ber Filrjorge, ber Rranten= und Bohlfahrtspflege. 7. aus ber Schiffsbesatung beuticher Geefahrzeuge und aus ber Besagung von Fahrzeugen der Binnenschiffahrt Schiffsführer. Offigiere des Deds und Mafchi= nendienites. Berwalter und Berwaltungsafiftenten sowie die in einer ähnli=

deutscher Flagge fährt und ausschließlich oder vorzugsweise gur Geefahrt benutt ten vom 1. Januar 1924 an folgende Gehalts: ten von ahnlicher Ausbildung und gleichwerti-

Unter Mr. 5 und 6 fallen auch Lehrlinge, bie fich in einer geregelten Ausbildung ju einem biefer Berufe befinden. Nach § 4 a. a. D. find beitrag 1,50 RM.; Rlaffe B jahrlicher Entgelt auch selbständige Lehrer und Erzieher, die in von 600-1200 RM., monatlicher Entgelt von ihrem Betriebe teine Angestellten beschäftigen, 50-100 RM., Monatsbeitrag 3 RM.; Rlaffe versicherungspflichtig.

natlicher Entgelt von 100-200 RM., Monats-Welentliche Ergangungen gu § 1 Abj. 1 a. beitrag 6 RM.; Rlaffe D jahrlicher Entgelt D. enthalten die Bestimmungen von Berufsvon 2400-3600 RM., monatlicher Entgelt von gruppen ber Angeftelltenversicherung com 8. 24. (R.=G.=B1. I S. 274),

II. Wer außerdem bie für die Berficherungs= pflicht maßgebende Gehaltshöchstgranze von natlicher Entgelt von 300-500 RM., Monatszurzeit monatlich 500 Reichsmart nicht über- beitrag 12 RM. ichreitet.

Ber die Berficherungplichtgrenze über: schreitet, scheidet erst mit dem ersten Tage wendet werden, sondern nur noch Marten der neuen Klaffen A bis E zu ben obigen Preisen. des vierten Monats nach diesem Zeitpunkte aus der Berficherungspflicht aus. den Marten der früheren Rlaffen nicht mehr abgegeben. Soweit Beitrage noch rudständig

Bur Prüfung ber Berficherungspflicht werden bei Berechnung des Arbeitsver= dienstes Zuschläge, die mit Rudsicht auf den sind, mussen die neuen Marken gekauft werden. Das Gleiche gilt für die freiwillige Berfiche-Familienstand gezahlt werden (Frauen=, Kinder- und ähnliche Zuschläge), nicht an- rung. gerechnet, bagegen werden biefe Bufchlage bei Feststellung ber Gehaltstlaffe mitgerechnet. f. unter E.)

III, wet ferner beim Gintritt in die erfte verfi herungspflichtige Beidäftigung bas Alter von 60 Jahren noch nicht vollendet hat. Die Minbestaltersgrenze von 16 Jahren ift fortgefallen.

IV. Rad Cintritt ber Berufsunfähigkeit it bie Beitragsentrichtung unzuläffig.

Der Arbeitnehmer hat fich bei der Ausgabe- vollendet oder berufsunfähig ift. Ruhegeld er- nicht mehr bestand. findlichen Angestellten ohne Rudficht auf fpricht, in die Berficherungs-Rarte ju fleben feit. ihre Vorbildung. Als beutsches Secfahr- und mit dem letten Tag bes Gulligfeitsmozeug gilt jedes Fahrzeng, das unter nats zu entwerten

terbliebenenrenten.

stelle (Ortspolizeibehörde) eine Bersicherungs- hält auch derjenige Bersicherte, welcher nicht farte ausstellen zu laffen. Der Arbeitgeber ba- bauernd berufsunfähig ift, aber mahrend 26 gegen ift verpflichtet, am Monatslegten eine ABochen ununterbrochen berufsunfähig gewesen den gehobenen oder höheren Stellung be= Beitragsmarte, die dem jeweiligen Entgelt ent= ift, für die weitere Dauer der Berufsunfahig=

anftalt für Angestellte nachgeprüft.

Berufsunfähig ift berjenige, beffen Arbeits=

die Stieffinder und die Entel, die der Ber-

fähigfeit auf weniger auf die Salfte berjenigen

Amerit. Copperight 1923 bn Rarl Röhler & Co., Arbeet?"

Berlin Mi, 15 (Nachdrud verboten.) "Durchlaucht, id hätt einen Ausweg aus det gange Mentente."

"Gehn's. Sie machen sich an Jux aus mir armen Luder." "Wat id Ihnen fage! Ein glattes aufgelegtes Geschäft. Sie brauchen nur zuzufassen."

"Alsdann, ichiegen's los, herr Bieffe." "Werden Sie mein Schwiegersohn!" Der Fürst trat vor Erstaunen einen Schritt jurud, rannte sich den Ropf mächtig an den Durchlaucht!" Boxball und sagte sich den Hinterkopf massie-

"Was denn? San's überg'ichnappt, Bert Biefte? Wie soll benn das möglich sein?"

"Indem Sie meine Tochter heiraten." "Gehn's, machen's an Halt! Das muß ich erft mal verdaven." Der Fürst schwang sich auf "Hamburg" in Newyork ankommen, und Hans bas Red hinauf und faß eine Minute ichwer gleich mit Mister Doudle nach beffen Billa fahnachdenklich da oben. Dann sagte er kurz ent= ren, die in der Nahe des riesigen Konserven= es mir ziemlich gleichgültig. Also wer ist es zogen und liegt nun zur gefälligen Ansiche "Ich bin zwar an Lump — aber ich mach's."

"Wirklich, Durchlaucht?" .. Was bleibt mir anders übrig. Sie wissen aungen muß ich stellen."

den Untericied?" "Ich dente! Es ift meiner Lotte auch mal ganz gut, det ihr eener die Zähne zeigt. Und nehmer ist mir mein Amt. Mein seliger Bater | Na — den fürstlichen Anstand hat sie ja wat wäre die zweite Bedingung?"

Arbeit, damit ich mich felber achten tann", fagte | Und das halte ich mir als Richtschnur im Le- | Suften und markierte D-Beine. ber fleine Fürst ernft, nachdem er vom Red ge- ben." fprungen war. Biefte holte zu seinem beliebten Schlag! Mann. Aber cs sein leider so, daß heute viele

schwebte und dann mit einem Paut niedersant. | sein doch eine ganze Mann."

"Reiten, Tennis, Boren, Schwimmen, Tan-

wie ich. Sm! Wenn Sie nun fürs erfte fo eine meine gange Sache in Erfurt im Schuft fein", fremden Sprachen aushülfen. So nach und nach gnügt ins Gesicht. fönnten Sie sich dann in det Börsengeschäft einarbeiten, vielleicht ooch, bet wir in Berlin ein kleines Bankgeschäft einrichten für Gie. Arbeit wird fich ichon finden, Also abgemacht,

"Abgemacht, Schwiegerpapa! Und Ihr Fräulein Tochter? Wird sie einverstanden

"Ift icon von allens unterrichtet." - - tompleges stand, damit er nicht täglich die lan- benn?" gen Fahrten von einem der Sotels bis gur Tabrit so viel Arbeitszeit einbufte.

"Times is monen", sagte Mister Double, ja, daß das Messer figelt. Aber zwei Bedin- "und Sie sollen sein in das November schon wieder in Germany, mit viel Gelerntes im Bieffe sein good, sehr good mit die Dollars, ba war, nach. "Was sagen Sie bazu? Mister "Erstens, daß ich net der Mann Ihrer Toch- Ropf. Es sein etwas schwerer zu kochen in sein er aus alle Not." ter werde, sondern sie meine Frau! Berftehen's große Menge vegetables fur die Fabrit, als fein eine Chauffeur."

fagte immer: Sat es ein Mann im Leben leicht,

io bak Biefles Urm belangles in der Luft Mifter Wehler, fo eine luftige Burich er fein. verftogen. Saft bu Raberes gehört?"

"Ihre Ansicht über meinen Schwager freut

"Wann maden biefes Mann Sochzeit?" "Im Dezember." .. Well, und Sie? Machen Sie auch diese

"Und wie - Mifter Doudle! Aber erft muß Art Gefretar bei mir wurden und mir in die fagte Sans und lachte bem alten Beren ver-

> and verwehtem Saar und puterrotem Kopf es feinen armen Mann." stürzte herein.

prose Neuigkeit!" "Ist der Dollar gefallen?"

"Geitiegen?" "Ja, aber bas ist es nicht. Lolotte Pieffe Sans hatte am Morgen fleißig mit Mifter | hat fich verlobt! Bah, da feid Ihr fprachlos!

"Ihre Berlobung beehren sich anzuzeigen:

"Das war auch mein erster Gedanke, Mister Doudle, dem famofen fleinen Rerl ift es ju gon= .. Te ichwerer. Mister Double, besto ange- nen. Und Lolotte - o Gott - wird Fürstin. hauptfächlich im Gang." Ueberwältigend tomifch

> "Hör' auf, Robby — es ist zu schön." "Lolotte hat sicher die ganze Berlobung nur intriert, um dich zu ärgern."

gen Renntniffen und Fähigkeiten herabgefun-Rlaffe A jährlicher Entgelt bis zu 600 RM., fen ift. monatlicher Entgelt bis zu 50 RDl., Monats-2. Sinterbliebenenrenten. Witwenrente erhält nach bem Tobe ihres

Anjeigenpreis:

verlicherten Mannes bie Witwe, und zwar - im Gegensat dur Invalidenversicherung - auch wenn fie nicht invalibe ift. Bitwerrente erhalt - für die Dauer seiner Bedürftigfeit - ber erwerbsunfähige Wit-

wer einer Berficherten, bie ben Lebensunterhalt ihrer Kamilie gang ober überwiegend aus ihrem Arbeitsverdienste bestrit. ten hat.

b. nach dem Tode einer Berficherten: aa, ihre vaterlosen Rinder unter 18 3ah-

ren: als vaterlos gelten auch unehes liche Rinder, bb. ihre ehelichen Kinder unter 18 Jah-

ren, wenn ber Chemann: 1. erwerbsunfähig ift und die Bersicherte den Lebensunterhalt ihrer Familie gang ober überwiegenb

stritten hat. 2. fich ohne gesetlichen Grund von ber häuslichen Gemeinschaft ferngehalten und feiner väterlichen Unterhaltspflicht entzogen hat.

wird auch bann Waisenrente gewährt, wenn Ruhegeld erhalt, wer das 65 Lebensjahr bie Che aur Zeit des Todes der Berfichertes

Den ehelichen Kindern (unter a und b) wes ben gleichgestellt:

die an Kindes Statt angenommenen Rin-

"Piefte hat mich nur vertraulich beiseite ge nommen, mir das Kaktum mitgeteilt und mit gesagt, daß wir dem Fürsten gern den ersten Preis zuerkennen fonnten, er murbe bann für

"D, Mifter Biefte fein eine feine Mann, bas steht fest", lachte Mister Double auf. "Das kann man wohl fagen. Wie ich ben Fürsten kenne, würde es ihm riefig angenehm fein, wenn fein Schwiegervater fo vornehm für ihn forgt", fagte Sans. "Geben wir doch bem Die Tur wurde aufgeriffen und Robby mit edlen Bieffe den Bowlenstiftenpreis, bann trifft

"Einverstanden! Ich verziehe mich bann

"Aftrid, geht's gut — sie hat schön geschlafen, gut gefrühstückt, Schokolabe, zwei weiche Gier, ein Brötchen mit Sonig, eins mit Butter und einen Zwiebad, ohne alles, in bie Schotolade gestippt, dann zwei schöne Orchideen vom lieben Robby hulbvollft entgegengenommen, ge-"Da ich nicht das ungludliche Opfer bin, ift babet, ben Doktor Robert empfangen, sich angewarm eingepadt auf bem Sonnenbed. Uff! I das Bulletin ausführlich genug? Soh — na, das ist gut, da geht er hin und singt nicht mehr." Die Sande in die Suften geftutt, fah er Sans, der wortlos zur Kabine hinausgestürzt Doudle, ist Ihnen so ein liebesfranter Jung

> "D" lachte Mifter Double auf, "fie macht mir viel pleasure, diese Liebe, weil fle fein fo echt. Das sein heute so selten in die Welt," "Dann haben Sie mich und meine Sennn -

ling icon mal unter die Finger gekommen?

"D, sein die Liebe en Kampf?" "Und wie, dann wird's ja erst gemütlich. An

(Fortf. foglt.)

elbst Stotterer waren und vorher bis zu acht Anstal- per sofort gesucht.

Suggestion, langsames Sprechen und Atemübunge jortfallen, bas ist meine Selbstunterrichtsmethobe.

(dreibt: "Thre Methobe milfte einen Ruhmes, und Siegeszug burch bie Welt machen!"

Beber Besucher erhält umfonft die Brofchure:

rchwenderstr. 14 A Fernruf Amt Best 6934.

# Damen-Hite

# Romaneistrasse Nr. 19

Empfehle mich im Umarbeiten, Um-

Luise Lieber, Modistin



W.Reichel<sup>†</sup>

Burlche ur Mithilse in Stall unt andwirticaft gesucht. Wilhelm Edmibt

Stackenpferd - Teerschoefel - Leife Ungebote unter Dr. 3564

> Lirta 6-8 Btr. Einige jüngere und zirka 3 3tr.

aus Dr. 70 Teningen.

Bu verkaufen!

Wilhelm Biefer, Serbolzheim i. B. Bellblechbauten aller Art, euersicher, zerleabar, trans= portabel, liesert Albert Schnefer & Co

## Sertreter gefucht. Otto Damke, Klisegr.-Handig., Hamburg 21. Frima Stückkalk. Shwatskalk,

EWIL LEVY

2900 sand n. Kalksteine Brucker, Malterbingen Ralkwerk

n ber Bani ftraße unterhalb Reparaturen m Schreibmajdinen und Rechenmaschinen werden prompt und billig ausge ührt burch das Spezial

geschäft Oscar Geiler,



mit Bratofen im

Mustrag unter

Preis zu verlaufen

Conrad Lug,

Emmenbingen.

Bauernkriea

gum Empfang ber Stabb mufit, Bollzähliges Gricel, nen bringenb erforberitch.

"Durchlaucht, bet imponiert mir von Ihnen! Wat fonnen Sie denn nun fo? Bon wegen die mich, Mister Doudle."

zen, Englisch, Frangösisch Ungarisch und Italienisch - sonst nix!" "Sie da können Sie aber bedeutend mehr

Doudle gearbeitet. Am nächsten Tag sollte die | Sans, mein Sohn, nun rate mit wem?"

"Well, Ihre Bater sein gewesen eine fluge aus, dem sich aber der Fürst bescheiben entzog, Manner nicht wissen, was eine Mann ist

Dummbeit?"

"Berzeihung, Mifter Doudle, aber eine wieder. Tata!"

Sans atmete befreit auf.

Lolotte Pieffe — Fürst Boris Nadziwill!" "D, ber fleine Fürst fein fehr flug. Mifter

"Daß Sie mirArbeit Schaffen, schwere, ernste vergist er nur gu Schnell, daß er ein Mann ift. topierte Robby Lolottes Gang, wedelte mit den natürlich, der Gel geht immer voran - noch

"Ich fühle mich auch sehr zurückgesett und

E jährlicher Entgelt von 3600-6000 RM., mosaisenrente erhalten: Für die Zeit vom 1. Januar 1924 ab dürfen a. nach dem Tobe bes versicherten Baters Marten der früheren Rlaffen nicht mehr verfeine ehelichen Rinder unter 18 Jahren.,

aus ihrem Arbeitsverdienfte be-

Die Regelleiftungen find Ruhegelb und Sin-In ben unter 1 und 2 genannten Fällen

die für ehelich erklärten Rinder.

storbene unmittelbar vor seinem Tobe

seinen Schwiegersohn die Bowle bezahlen."

"Salt! — Saft du gehört, wie es Frau-

nicht gesehen; wir lieben uns auch fehr echt, Jedenfalls, sobald wir eine Stunde gusammen sind, geht der Kampf los."

Langeweile stirbt die Liebe."

mindestens ein Jahr lang unentgeltlich ! mit ber Reicheregierung die ihm vorgetragenen Es bestehe die Absicht, auf Seiten der Arbeiter Der nen jetze Buterpellation und nimmt jur fein schuß bezogen hat

die unehelichen Kinder, wenn die Bater schaft des Verstorbenen festgestellt ift. Treffen bie Boraussegungen für mehrere

rente nur einmal gewährt, und zwar zum höheren Betrage.

hat und der Tod innerhalb der ersten 3 Jahre Glüchwünsche des Deutschen Landwirtschaftsrates ber Che eingetreten ift. Die Reichsversiches und einen Ueberblid über die Lage der Landwirts rungsanstalt fann unter besonderen Umftanden ichaft entgegen. auch bann Sinterbliebenenrente gemähren.

tragen fechs Behntel, Maifenrenten für jebe | Baife fünf Zehntel bes Ruhegelbes ohne Rins

liungen ber Angestelltenversicherung ift, bag 1. Die Wartezeit erfüllt und

2. die Anwartichaft aufrecht erhalten ift. 3u 1): Die Wartezeit bauert: a. beim Ruhegelb für weibliche Berfi-

derte, 60 Beitragsmonate. 6 b. beim Ruhegeld für mannliche Berfi= derte. 120 Beitragsmonate.

c. bei den Sinterbliebenenrenten aus der Berficherung männlicher und weibli=

flasse des letzten Pflichtbeitrages entrichtet Wissenschaft, Kunft und Wirtschaft. wurden, jedoch nur, soweit es fich um Wieder= versicherte handelt, die bis zum 30. 6. 23 wieder verficherungspflichtig geworden find.

d. bei Sinterbliebenenrenten, wenn ber

2. für Gelbitverficherte, bas find Berjo-

benen Anwartschaften gelten bis zum 31. De= strigen Beschlusse des Aeltestenrates über die Erle- Franzosen überall in der französischen Bone tampfzember 1923 als aufrechterhalten. Sonst ist die bigung der Steuervorlage, der Auswertungsfrage ten, gestatte den Rifleuten, zu sagen, fie seien Sie-Anwarischaft aufrechterhalten, wenn der Ber- und auch der Zollvorlage bis zum 18. Juli zu ger. Der Gegner suche Nuhen daraus zu ziehen, die feindlichen Kontingente, die am 20. Juni die baß man in Frankreich vom Frieden spreche. Hier die Lage in französisch Maroko besagt, daß maroko besagt, daß man in Frankreich vom Frieden spreche. Die in die feindlichen Kontingente, die am 20. Juni die nördlich Uessan overlerenden Truppen angeorise herung mindestens je acht und später mindes bes zu erwartenden heftigen Widerstandes der Lin- liege eine moralische Gefahr, bor ber er die Kamftens je vier Beitragsmonate mahrend eines ten für fehr fraglich gehalten. Ralenderiahres nachweift. Als Beitragsmo nate in diesem Sinne gelten aufer ben Monaten, für die Beitrage entrichtet find, auch die Monate, mährend beren gemiffe Erfattatfachen bestanden haben (z. B. Krankheit, Besuch einer | Nathauses und vor dem Nathaus fand eine von nicht nur in Maroko, sondern auch in Algier. Die Bon der spanischen Marokolonserenz. staatlich anerkannten Lehranstalt) sowie die vielen Tausenden besuchte Massenversammlung französische Regierung habe Abd el Krim öffents Beitragszeiten bei der Invalidenversicherung, des österreichisch-deutschen Bolksbundes statt, in

halten, wenn die Zeit, die zwischen dem erst= natürliche Bestreben des österreichschen Bolkes, sich den Anschein geben, daß Frankreich nicht gemaligen Eintritt in die Versicherung und dem mit dem Deutschen Reiche vereinigt zu sein, bes weigt sei, alle Arten von Konzessionen zu machen, Tod) liegt, mindestens ju brei Bierteln mit Beitragen, mit anrechnungsfähigen Rriegsbienmonaten ober mit Beiträgen gur Invaliden= versicherung, die hier auch mit den Beitrags= Deutschland Deutsch-Desterreich annektieren predige er den Heiligen Krieg gegen die Feinice menfallen fonnen, belegt ift.

Alle versicherungspflichtige Personen mer-Freiburg: Josef Lehmann, Bismardftrage 27. Freiburg, sowie ber Schriftführer ber M. B. Orisausschuß Emmendingen 3. Walded. Bismardftrake 4a in Emmenbingen.

#### Sonftige Meldungen. Arbeitsplan bes Reichstags,

bis 1. Juli eingelegt werben.

#### Die Arbeitsgemeinschaft ber Auswertungsorganisationen beim Reichsprafibenten.

empfing heute in Gegenwart des Reichsjustizminis sters die Bertreter der in der Arbeitsgaemeinschaft BEB. Berlin, 23. Juni. Der Reichspräsident sters die Bertreter der in der Arbeitsgemeinschaft ber Auswertungsorganisationen zusammengeschloflenen Berbande. Oberlandesgerichtspräfident Beft, Universitätsprofessor Grogmann, Dr. Stretz, Die Bertreter der Berbande der Kriegsbeschädigten

unterhalten oder für die er Rinderzu= Banfche eingehender Brufung unterziehen werbe. partei Macdonald auf die Erklärungen Chamber-

Empjang bes Deutschen Landwirtschaftsrates

beim Reidisprafibenten. WIB. Berlin, 23. Juni. Der Reichspräsid Baisenrenten gusammen, so wird die Waisen= mpfing in Gegenwart des Reichstanzlers und des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft ben Borftand des Deutschen Landwirtschaftsrates: Die Sinterbliebenen haben feinen Anspruch Brafibent Brandes, Bizeprafibent Mittermaier und weder Frantreich noch Deutschland gegenüber eine auf Rente, wenn der verftorbene Ernährer erft Steiger sowie bas geschäftsführende Borftands. nach Eintritt der Berufsunfähigkeit geheiratet mitglied Dr. Kutscher. Er nahm von ihnen die gen, welche im Berlaufe der Unterhausbebatte 3:

Sitzung des Auswertungsausschusses erklärte tie der Grenzen Deutschlands, das selbst ber Borfitgende Abgeordneter Philipp auf eine ein bewaffnetes Land sei, burch Großbritannien f Bornusjehung für die Gewährung der Leie) an ihn ergangene telegraphische Anfrage, es wirksam gemacht werden? bestehe die Absicht, das am 30. Juni ablaufende Gefet über die Friften ber britten Steuernot= verordnung zu verlängern, falls bis dobin das neue Aufwertungsgeset noch nicht verabichiedet sei.

Parlamentarifder Bierabend bei hindenburg. WEB. Berlin, 23. Juni. Beim Reichspraf denten fand ein großer parlamentariicher Bier- ben Fortgang der deutsch-frangofischen Wirtschaftsabend ftatt. Es waren erichienen ber Reichstang der Angestellter, 120 Beitragsmonate. ler, die Reichsminister, die preußischen Minister (Bu a bis e: Sind jedoch weniger als 60 bie Staatssekretare bes Reiches und Preugens, die Monatsbeiträge auf Grund der Berficherungs- | Ministerialdirektoren der Reichsministerien, die pflicht nachgewiesen, so verlängern sich obige Gesandten und Vertreter ber Länder, das Reichs-Wartezeiten um 30 auf 90 und 150 Beitrags= tagspräsidium, zahlreiche Abgeordnete ber Fratmonate. Hierbei gelten als Pflichtbeiträge auch tionen des Reichstages, das Präsidium des preußibiejenigen freiwilligen Beiträge, die nach Aus- ichen Landtages und bes preußischen Staatsrats, icheiden aus der Bersicherungspflicht infolge die Rektoren der Berliner Hochschulen, die Bor-Ueberschreitens der jeweils festgesetzten Ge- | sitzenden der wirtschaftlichen und beruflichen Spithaltshöchstgrenze mindestens in der Gehalts- zenverbande und die Bertreter der Bresse, sowie der

#### Die Bollvorlage im Reichstag.

ersten Lesing der Bollvorlage im Reichstag weiß batte über die Maroffopolitit der Regierung Berfailles als Falschung der Beltgeschichte, inso-Tod oder die dauernde Berufsunfas das Berliner Tageblatt mitzuteilen, daß der Plan Painleve beschäftigt. Es wurde beschlossen, daß fern er das deutsche Bolt, dessen Bert die higfeit des Bersicherten vor dem 1. einer gemeinsamen Erklärung der Regierungspar- die Fraktion die Regierungserklärung abwar- Geschichte bewiesen habe, zu Parias unter den Bol-Januar 1923 eingetreten sind, 60 Beis teien zu der Zollvorlage an dem Widerspruch der ten und dann eine Unterbrechung der Sitzung tern Europas stempelte und das deutsche Recht auf Bentrumsfrattion gescheitert sei. Die Bentrums- fordern soll, um in einer Frattionssigung die Ginigkeit und Freiheit bestreiten wolle. Der Ramp fraktion werde einen eigenen Redner vorschicken. übereinstimmende Haltung der sozialistischen für das deutsche Recht sei deshalb auch ein Kampf such die Deutschnationalen würden gleich bei der Rammerfraktion herzustellen. nen, die ohne vorherige Pflichtverst= Auch die Deutschnationalen würden gleich bei der Rammerfraktion herzustellen. cherung nach bem 31. 12. 22 in die ersten Lejung Stellung gur Bollvorlage nehmen Berficherung eintreten, 180 Beitrags= und hatten dafür einen eigenen Bertreter, ben Abg. Thomson, beauftragt. Laut Borwarts wird Bu 2): Aufrechterhaltung der Anwarticaft. ber sozialbemokratische Abgeordnete Biffel bas mer abgegebenen Erklärung über die Maroko-Alle in der Angestelltenversicherung erwor= Wort ergreifen. — Db es gelingen wird, die ge- politit sagte Rainleve u. a.: Die Tatsache, baß die

## Maffenversammlung des deutscheöfterreichischen

Bollsbundes. BIB. Wien, 23. Juni. In der Borhalle des

## Kinanzbeziehungen.

zette berichtet aus Newort, daß zwischen Newhort leve zu, er möge nicht versuchen, zwischen den ein- stimmungen und des Reglements beziehen, und Berlin die sinanziellen Räber wieber lustig zelnen Sozialisten zu unterscheiden. Painlebe wie nach dem der Zugang zu den maroffanischen hin und her liefen. Wallstreet lege die Erklärun- derholt, die Gesinnungsgenossen von Jaures durf- Ruften nur durch die Hand. Shäfen erlaubt WDB. Berlin, 23. Juni. Der Aeltestenrat des gen Booths auf der Brüsseler Konserenz, es sei ten nicht vergessen, daß er der erste sei, der, als wird. Die französischen und spanischen Kriegs-Richstag beschloß, nach dem bisher in Aussicht ges notwendig, daß Deutschland unter möglichst gerins man von dem Marokoabenteur sprace, entarte, schlarte, s nommenen Geschäftsplan bis 18. Juli fortzutagen ger Störung der Märkte anderer Länder mehr daß Frankreich schon aus zivllisatorischen und auch die dahin die Zollvorlage zu verabschies Waren aussühre als vor dem Kriege, dahin aus, der Nordafrika nicht aufgeben könne ben. In diefer Beit foll nur die ichon fruher in bie Barole Bafbingtons fet jest, bag bie Bahi Aussicht genommene turze Pause von 29. Juni des Reichspräsidenten von Hindenburg nicht ges Frankreich. Meine Pflicht ist es, mich an die mehr als Friedensbedrohung angesehen werden tönne. Der Plan der amerikanischen Kapitalisten, deutsche Unternehmungen bei der Entwicklung sihrer Handelsbeziehungen zu Südamerika, Assentia Ammerschaftlichen Kammerschaftlichen Kammerschaftliche und Afrika, wie überhaupt allen Mandatsländern, von Moutet, Varenne und Boncour seinen Wor= tert. Nach unbestätigten Teidungen aus Wut-

#### 3ur Sicherheitsfrage.

Die Unterhausdebatte über den Sicherheitspatt. von dem Rechtsstehenden Bicot tätlich angegriffen. Steinen beworfen. Der Konsul habe Entschuldis Riemer und Gabler, sowie Amtsgerichtsrat John stattfindende Unterhausdebatte über die Paktfrage auf sich eine Schlägerei zwischen Kommunisten und Altion gedroht. Aus Schanghai wird berichtet, trugen dem Reichspräsidenten die verschiedenen wird in der Presse als eine der wichtigsten der Sef- rechtsstehenden Abgeordneten entwickelt. Nachdem daß Tschangsuchling, ber Sohn bes Marschalls

lains antworten zu laffen und Ponfonby fowie henderson fpater am Abend eingreifen gu laffen. aller anderen Barieien in Anspruch und fagt: Des Die hauptwortführer der liberalen Bartei werden. Marolfofelding ift bei der arbeitenden Rlaffe und Lloyd George und Sir Jon Simons sein. Der diplomatische Berichterstatter des Daily Telegraph fdreibt, in Regierungsfreisen werde Nachdrud auf die Tatsache gelegt, daß Chamberlain bisber binbende Bufage gegeben habe. Unter ben Fre- on Lyauteys Reffen in Baris, ber abhanden ge-Sprache fommen würden, feien folgende ju er- fentlicht hatte, um den Beweis zu liefern, daß feine mahnen: Burbe nicht die frangofische Auslegung Rlagen berechtigt feien. Rach Doriots Rebe verdes Pattes für Deutschland jede Möglichkeit eines tagt fich bie Kammer. Versuches ritigen, burch friedliche Mittel eine Die Witwenrente und die Witwerrente be- Die Fristen der dritten Steuernotverordnung. den? Burde der Balt ein gegenseitiger sein, was 2BIB. Berlin, 23. Juni. Am Schluß der Großbritannien betreffe? Wie tonne eine Garan-

#### ting Sig Rraid Die beutich=frangofifchen Sandelsvertrags= verhandlungen,

WEB. Paris, 23. Juni. Staatsfelretar Trendelenburg hatte gestern abend eine lange Be sprechung mit dem Handelsminister Chaumet über verhandlungen. Das Gespräch behnte sich bis nach sches Besen richtigstellen helfen moge. Auch Reichse fer Besprechung erneut jum Ausbrud getommen sind, liegen nicht nur in der Kürze der Frist bis ten telegraphische Grüße und Glückwünsche über Bu ben Parlamentsferien, sondern in erster Linie mittelt. Erz. v. Schnee sagte in seiner Rede, daß der Teile, aus diesen Schwierigkeiten einen Aus- Schuldlüge als die erste Pflicht im Kampf um die weg zu finden, ift erneut zutage getreten. Bei- Bahrheit für bas beutsche Bolt fei. Darauf ertere Sigungen und Besprechungen werden in den nächsten Tagen folgen.

#### Die Sozialiften und die Maroffopolitif.

MIB. Baris, 23. Juni. Die sozialistische Kammerfraktion hat sich in ihrer heutigen Sigung weiter mit ber Saltung ju ber heute uber bie Besichtspuntte dur beutschen Auftlarungs-Berlin, 24. Juni. Bu der heute beginnenden nachmittag in der Kammer stattfindenden De- arbeit. Der Redner bezeichnete ben Frieden von

#### Frangofische Rammerbebatte über Maroffa,

WTB. Paris, 23. Juni. In ber in der Kammer warnen muffe. Es fei nicht mahr, wenn die tommunistiche Breffe behaupte, daß die Bermunbeten nicht die notwendige Pflege erhielten. Marollo gu raumen, fei Unfinn, bas murbe eine eine Niedermehelung aller Franzosen bedeuten sofern sie nicht mit den in der Angestelltenvers der Redner aller Parteien für die Anschlußbes verständige Emtsfäre hätten ihm mitzeteilt, daß tont und dagegen Verwahrung eingelegt wird indigelch weil man den Frieden haben wolle. Abb daß dieser Wunsch der überwiegenden Mehrbeit el Keim ließ bis jest nichts verlauten; De be bes beutsch=österreichischen Bolkes von den aus- weise, daß er nicht auf seine großzügigen Absichten ländischen Stellen dahin ausgelegt wird, als ob verzichte. In Proklamationen an die Truppen wolle. Die Versammlung fordert das Selbst= bes Jesam. Er erklärte, daß die Franzosen am und der französische Madrid Pes Bolf und beauftragte die Leitung des Sperreich- Reit ber Rebe beschäftigte fich ber Minifterprafiden ersucht, diesen Artikel auszuschneiden und deutschen Bolksbundes, diese Entschließung dem bent ausschließlich mit der kommunistischen Bro- der marokkanischen Beine Beit aufzubewahren. Weitere Auskunft erfeilt die Bundeskanzler und dem Außenminister persons paganda, indem er kommunistische Kundgebungen hatten. Die Krivasschilfe verlieft, die die kommunistische Partei belasten. Diese Magnahme gemeinsam Als Painleve die Sozialisten aufserwert, in Erin-Westminster Gazette über die beutsch-ameritanischen nerung an Jean Jaures und Seles Guesde die Einheit der Front nicht zu gerschen und die Re- Kriegsmaterial nach Marotto sowie auf die BLB. London, 23. Juni. Bestminister Ga- gierung nicht zu verlassen, rufe Leen Blum Bain-

Painleve erflärte weiter: Ich wunge ein eini eröffnet. Bainleve erklärt fich bereit, die tommunistischen Interpellationen sofort zu beautwor- fremdenseindliche Bewegung zu. In Achinkiang ten, die zunächst Doriot begründet. Dieser wird wurde der japanische Konsul auf der Straße mit WDB. London, 22. Juni. Die am Mittwoch Der Kammerpräsident hebt die Sitzung auf, wor- gung verlangt, widrigenfalls mit einer energischen

Bartel bas Recht ber Bropaganda unter ben Gine aborenen Africas, wie unter allen Mitgliebern unter den Goldaten unpopular. Der Generalrefis bent von Marotto ift für ben Erieg verantwort. lid). Der Ministerpräsident wideripricht. Doriot verlieft bierouf unter bem Larm ber Rechten einen Brief bes Rabinettschefs bes Marschalls Liantes ummen war und beffen Wortlant Lnauten verofe

### Ene Ausstellung über die Rriegsproposarda im Ausland.

WIB. Stuttgart, 22. Juni. In Stuttgart

findet vom 22. bis 28. Juni eine Musstellung über die Aricgspropaganda im Anslande statt Sie ift vorbereitet von der Beltfriegsbucherei und dem Arbeitsausschuß beutscher Berbande in Ber lin. Seute abend fand eine Begrugung ftatt, ax ber ter fruhere Converneur von Deutich Ditafrita, Erg. Schnee, eine Rede hielt. Reichspräfident p hindenburg hatte telegraphisch seine Gruße entboten und den Wunsch ausgesprochen, daß die Tagung die noch ftart in ber Welt vorhandenen irritangler Dr. Luther und Reichsfinangminister Dr. griff der württembergische Staatsprafident Basille das Wort, der fich ou dem Glauben an die Macht bes Rechts in der Geschichte befannte. Als letter Redner bes Abends fprach Brof. Dr. horneffer, ber befannte Philosoph ber Gichener Universität, gegenseitigen Beziehungen ber europäischen Bolfer. Alle Redner bes Abends ernteten reichen Bei

## Der Ariea in Marokko.

BEB. Paris, 23. Juni. Der amtliche Bericht nördlich Ueman operierenden Truppen angegrifs fen hatten, gestern ihre Angriffe unter Ausnuhung bes sehr unebenen Geländes erneuerten. Die Ang griffe richteten sich gegen Proviantalige; fie murben mit Unterftühung ber Flieger gurudgefchla. gen. Bom bitichen Frontabiconit ift nichts au

sicherung zurückgelegten Beitragsmonaie voll wegung Desterreichs an Deutschland eintraten. man wünsche, mit den Nachbarn im Risgebiet in Tätigseit der französische Marottolonse Es wurde eine entsprechende Entschließung ein- gutem Einvernehmen zu leben. Wenn man auf renz erklärt, es sei möglich, daß außer dem gestern Die Anwartschaft gilt auch als aufrechter- stimmig angenommen, in der der Wille und das Abd el Krim Eindruck machen wolle, musse man unterzeichneten Abkommen weitere Abkommen morgen bekannt gegeben würden.

## Das fpanifch-frangofifche Borgeben gegen

Marotto. WIB. Paris, 23. Juni. Wie Havas and Madrid meldet, veröffentlicht die spanische Regierung eine Note, wonach General Jordana nien und Franfreid --- : liebermachung bleibt der Oberbefehl geteilt. Meneberwachung wird fich auf die Einfuhr von Maffen und e Beshachtung ber internationalen Be-Safen in Maroffo und Gudfpanien bezw. in Tunis jur Aufnahme von Proviant und Rohlen anlaufen.

paner verwundet worden. In Buigpo nehme die Fragen, die die Auswertung betreffen, vor. Der sion bezeichnet. Laut Dailh Telegraph werden die Ruhe wieder hergestellt ist, eröffnet der Kams Schangtsolin, vor seiner Abreise in den chinesischen der Von die beiden Oppositionsparteien sehr friedlich sein. merpräsident die Sitzung wieder. Doriot begrüns schen Belagerungszustand erklört.

berner habe er die Beichlagnahme von Maffen Belegramme und die Durchjuchung der ein- und Racht ließ den Fadelzug zur richtigen Geltung ousjahrenden Schiffe angeordnet.

Schwere Bufammenftofe zwichen Chinefen und Guropäern.

28TB. Ranton, 23. Juni. Rach einer Renter neldung veranstalteten 1000 dinesische Studenten, Arbeiter, Bürger und Colbaten heute nachmittag einen Umzug am Bund entlang und rings um Die europäische Niederlaffung in Schameen. Alis 3u betonen und auf die verjöhnende Wirfung der fie fich gegenüber bem Biftoriahotel in ber briti- Mufit hinzuweisen, die feine Gegenfage auffommen ichen Konzessionezone befanden, entstand eine Schiegerei. Englische und frangofische Marine-Ein frangofischer Raufmann namens Basquier ein britifder Marinefoldat und zwei Biviliften verwindet.

Die Lage in Sontong. Sontong, daß alle dinesischen Banten bort ge- ren aber nur 36 Bereine für Blasmufit erfchie Schloffen worden find, um einen Anfturm ihrer nen. Bon diefen 36 Mufitfapellen beftanden aber Runden zu vermeiden. Schwer bewaffnete Ba- nur 10 Bereine die Brobe, um am Bettfampf tei chen find am Gingang ber Banten aufgestellt und junchmen. Es find bies in den einzelnen Rlaffer mobilifierte Freiwillige patrouillieren burch bie folgende Bereine: Aarwangen, Emmendingen Strafen. Die dineffichen Angestellten in ben Stuttgart-Dft, Bhnau, Amfterdam, Burgdorf Drudereien der in englischer Sprache erscheinen= Schwenningen, Rarlernhe (Sarmonie), Luftenan ben Beitungen verweigern jum Teil die Arbeit, Rarlsruhe (Fenerwehrlapelle). Es murden im gan lo bag bie Beitungen gezwungen find, in vertleis zen 4 Stude gespielt, babei tam ein Primasvifte nertem Umfange zu erscheinen.

Bom Streif in China. pielt werden mußte. Die Stadtmufitapelle erhielt . London, 23. Juni. Daily Mail melbet folgende Auszeichnungen: 1. Für Sochftleiftung aus Beting, ber Generalftreit nehme im gangen einen golbenen Rrang im Selbstwahlftud. 2 Lande du. Die dinesische Regierung versuche, Chrengabe (filberner Becher) im Prima-vifta bie Studenten unter Kontrolle zu halten. Mar- Spiel und Sechswochenchor. 3. Im Ehrenwettichall Tschangtsolin entsende weitere Truppen zur tampf in bar 100 .- Frs. 4. Der Dirigent erhielt Aufrechterhaltung ber Ordnung und es fcheine, für vorzügliche Direktion ein Chrendiplom mit Jah, soweit Befing in Frage tomme, die Ordnung Chrenmedaillon. Lettere Auszeichnung für ben infrecht erhalten werden könne. Dirigenten herrn Schmidt ift umfo größer, als im gangen nur ca. fünf foldbe Auszeichnungen verteilt

Die Unruhe in ber Manbidgurei. BEB. London, 23. Juni. Laut Dailh Tele- wurden. Redner ichlog mit einem Soch auf Herrn grah find gestern Berichte aus Totio in London Schmidt, das ein jubelndes Echo fand. Serr Mueingetroffen, benen zufolge die Unruhen in ber filmeifter Schmidt gab bann im Berlauf beg Mandschurei weiter um sich greifen. Es werbe an- Abends seinem tiefgefühlten Dant Ausbruck für die genommen, daß bolichemiftische Agenten die Ab- ihm und der Stadtmusitfapelle bereitete Chrung. wesenheit Tschangtsolins ausnugen, um gegen ihn Sein besonderer Dant galt herrn Burgermeister und die Ausländer Aufftande anzuzetteln. Das hirt für die Anordnung des ganzen Abends, der Bugballverein jum Abschluß der Spielzeit die Biel sei vielleicht, Tichangtsolin zu zwingen, aus Fenerwehr, ber Cangerrunde Hochberg, dem Ar- Kreisligamanuschaft Sportfreunde Freiburg nach Tientsin zurndzutehren. In britischen Kreisen beiterbildungs- und Evangel. Bolfsverein, dem Ge- hier zu einem Freundschaftsspiel verpflichtete. herriche die Ansicht, daß die Lage in China ftund- jangverein Teningen und beiben Rapellen. Die Benn der Sieg der Gafte auch nie in Frage ftand,

vom 20. Juni.

de and te haben die chinefifche Rote vom 20. zwischen allen Bereinen in aller Zufunft erhalten Berlauf eher entsprochen hatte. Technisch und im Guni beantwortet. Die Untwort miderspricht ber bleibe. Der Borstand bes Musikvereins Teningen, Busammenspiel waren die Freiburger überlegen, Ginefijen Darstellung, daß die Machte ber dine- Derr Direftor Ticheulin, überbrachte feine perfon- tonnten jedoch in ber erften Spielhalfte nur ein fiden Regierung eine faliche Darftellung ber Unritgen gegeben hatten.

WTB. London, 23. Juni. Renter meldet: Das und Teningen und lud die Stadtkapelle zu einer F.V.C. vor Halbzeit in Führung gestanden. Der siplomatische Korp3 in Peling faste den einstim Rachseler des Sieges in Teningen ein. Herr Mas Ausgleich kam gleich nach Plazwechsel. Gine migen Beschluß, direkte Verhandlungen mit der lermeister Haberle schilderte in humoristisch gefärb- turge Schwächeperiode der Hiesigen konnten die hinesischen Regierung zu eröffnen, um die Ber- ter Rede den schönen Empfang und bas gute Ar- Gafte erfolgbringend ausnuten, so noch brei Torc antwortlichfeit int die Ereigniffe in Schanghai rangement des Festes in Lugern und hatte lobende bintereinander erzielend. Im Gangen tann ae-

#### un den Diet un um Unge une Emmendingen, 24. Juni. Die freudige Un-

mitnagme ber gangen Gimvohnerichaft an bem Grsig, den unsere Stadtmusiksapelle beim Interna- Abschluß fand. tionalen Mufitwettstreit in Lugern am Sonntag errungen hatte, kam gestern abend bei dem Emp- Bolkszählung am 16. Juni 1925 ergab als vorläus Berbandsspiel gegen Freiburg-Haslach Jugend jum beredten Ausdrud. Gang Emmendingen war Die Rapelle des, Arbeitermusitvereins hatte am Cabnhof Aufstellung genommen und spielte beim Sinlauf des Zuges, die Sanger der Sangerrunde !:! Konzert Kammerfanger Julius Watt. Dochberg, des Arbeiterbildungsvereins, des Evan- | (Opern, Arien, Duette und die neuesten Wies präsidenten anläglich der rheinischen Jahrtausend ningen hatten sich zu einem Gesantchor vereinigt und sangen der Kapelle ein freudiges "Grüß Gott mit hellem hohen Klang" entgegen. Dann begrüßte verben Distiger mit ehrenden Freiter bit die Kapelle und deren Distigen mit ehrenden Warten und kangen der Kapelle und deren Distigen mit ehrenden Warten und der Barten und bet ein ganz außerges auf der Reinigken werden alle Emmendinger Kunsts und Musits stenden Gelegenheit haben, ein ganz außerges auf der Weiselninsel Grasenwerth vom Stellvertrestigen und der Kapelle und deren Distigen und kapelle und deren Distigen und Kapelle und deren Distigen indem au durch Remidlen und der Kapelle und deren Distigen indem aus durch Remidlen und der Kapelle und der Kapelle und deren Distigen indem aus durch Remidlen und der Kapelle und der K gelifden Bollsverein und bes Gefangvereins Terigent mit chrenden Worten und herzlichsten Glud- suchen, indem es durch Bermittlung maßgeben- ter des Reichsministers für die besetzten Gebiete, wünschen zu ihrem schönen Erfolg und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Herrn Echmidt und seine Stadtsapelle. Das Söhnchen Sommerfrische befindlichen, berühmten Kan. bes herrn Bürgermeisters überreichte herrn mer sanger Julius Watt und besien Edmidt dann einen Blumengruß. Der Rommanherr Touffaint, gratulierte bann ber Rapelle als derte zufolge ber phanomenalen, großen Stim- fam gemacht mit bem fich herr Franz Eble in inBollitredungswegeöffente ber Korpsmusit zu ihrem Sieg und brachte auf sie men allerorts als musikalisches Ereignis ges Freiburg in vorliegender Nummer empfiehlt. lich ver bern: 1 Lopvel ein Soch aus. Er überreichte Herrn Schmidt gu- ichildert werden, besiten Rrititen, die wohl nur herr Eble ift ein Schüler von herrn Julius ichrai I alten Flugel, gleich einen großen Blumenftrauß im Namen bon wenigen Künftlern beschieden find. Go lefen Beismann. frau Altbürgermeister Rehm. Nachdem die Mussikans die gleichfalls zur Ehrung vom 16. Jur :: Das Konzert des Kammersänsters dirigenten herbeigeeilt war, einen flotten gers Julius Watt und Elise Haas hat die ges Julius Watt und Elise Haas hat die ges Julius Wotel in gers Julius Watt und Elise Haas hat die ges Julius Wotel in hotel in annten Erwartungen. die an den großen Ruf, Frau Altbürgermeister Rehm. Nachdem die Mu= wir in den "Münchner Neuesten Nachrichten" brannt war, ordneten sich die Vereine zum Kadel- der dem Künstlerpaar vorausgeht, geknüpft jug. Boran das Trommlertorps Zuckschwerdt und wurden, nicht nur in vollstem Maße erfüllt, ja bie Kapelle des Arbeitermusikvereins. Dann gaben bei weitem übertroffen und aufs Sochste überherr Burgermeifter hirt mit einigen Gemeinde- rascht. Der Bariton Kammerfanger Watt's räten und das Kommando der Freiwilligen Feuer- kann ohne jede Uebertreibung als eine gott= wehr herrn Musikmeister Schmidt das Ehrenge- volle Stimme allergrößten Formats genannt leite, bem sich die Stadtfapelle und die anderen werden. Seine Leistung in Bezug auf Auseingangs erwähnten Bereine anreihten, flankiert dauer, Technik und faszinierender Bortrags= von den fadeltragenden Feuerwehrmitgliedern. funst grenzt ans Unglaubliche. Die folossal Unter flingendem Spiel ber Arbeitermusikkapelle wuchtige Stimme ist von samtener Weichheit, abwechselnd mit dem Tromlerforps und der Mufit- die Tongebung prazife, die leichte Sohe, die lapelle Mundingen ging der Fadelzug durch bie tenoral flingt, verblüffend, ebenso die ge-Babnhof-, Lamm-, Karl-Friedrich-. Neu-. Ela-. Ichmadvolle Behandlung der Kopftone. Serrlich

Runderburgen unterjagt und Ausammlungen | Rarl-Friedrich-, Hovder-Ludwig-, Mart- abgetont zu diesem phanomenalen Riesenorga grafen-, Frang Josef Baumgartnerstraße in ben bas ebenso die schwerften Opernarien wie bie Bautichen Garten. Gine bichte Menschenmenge einschmeichelnden Wiener Lieder meistert, and Muttion, sowie die Benfur über Briefe und bielt babei alle Strafen besetzt und eine fcone flingt ber bezaubernde, glodenreine mit Leichs ligfeit das hohe C. D und E erreichende Inrische ommen. Die Bautichen Gartenfale waren bald Sopran des Fräulein Elise Haas, dem in staudicht gefüllt und die Gesangvereine verschönten nenswerter Beife auch leichte perlende Stac bas Beisammensein burch Liedervorträge, ebenso cati, wie atemraubende Koloraturen mit vor trugen die beiden schon genaunten Rapellen burch nehmer Guhrung ju Gebote stehen. Rein Wun Mufifportrage gur Unterhaltung bei. Herr Bur= ber, wenn bas ausverkaufte Saus in voller Begermeifter hirt ergriff hier nochmals bas Wort, geifterung auch durch rauschenben Beifall noch um den harmonischen Berlauf des gangen Abends Bugaben erbat und allgemein der Wunsch geäufert wurde, baldiaft wiederzufommen, umfomehr, als sich jeder einzelne der Besucher für laffe. Jusbesondere erwähnte Redner die innige verpflichtet fühlte, diesen denkwürdigen Abend Berbindung zwischen Musit und Gesang. herr in weitesten Kreisen gu fchilbern und für ein soldaten erwiderten das Fener mit Maschinen- Bürgermeister sprach seine Freude darüber aus, volles hans Sorge zu tragen, um diesem mahrgewehren. Die Schießerei bauerte 20 Minuten. daß auch Nachbarvereine, der Gesangverein Te- haft seltenen Kunftgenuß nochmals beiwohnen ningen und die Musittapelle Mundingen herbei- ju fonnen. Gin dreisaches Soch der Gesangs= wurde getotet, der Zivilsommissar Edwards sowie gesommen seien, und hieß diese herzlich willsom= funst Watt-Haas! Auf baldigstes Wiederschen! men. Auschließend an seine Ausprache gab Berr - So werden die Künstler einstimmig in allen Bürgermeifter hirt folgendes befannt: Bum inter- Rritifen gelobt und erübrigt sich wohl, für fe nationalen Wettkampf hatten sich zuerst ca. 120 gottbegnadete Künstler weitere Worte der BIB. London, 23. Juni. Renter meldet aus Rapellen angemeldet. Beim Wettspielen selbst was Reklame hinzuzusügen. — Das hochinteressante Programm umfaßt Prolog aus Bajasso, Arien aus Maskenball, Tosca, Cavalleria rufticana, Duette aus Rigoletto, Troubadour, Nida, Lewandowsky's Kol Nidre und die neuesten einschmeichelnosten Wiener Lieder.

Stud jum Bortrag, bas nach 7 Minuten ge-

Gemahlin Elise Saas=Watt zu einem

o Das Berlangen nach bem Rilometerheft. Der badische Verkehrsverband forderte auf sei= ner Tagung in Durrheim die Wiedereinführung der früheren badifden Rilometerhefte als wirksames Mittel gur nachhaltigen und bringend notvendigen Belebung des deutschen Berfehrs. Das Rilometerheft würde jugleich der Reichsbahnverwaltung die für dringende Ausgaben nötigen Betrage verichaffen, fo für bie Bollendung begonnener Bahnbauten, die Beschaffung von Triebwagen usw. und zugleich der Reichsbahn im Wettbewerb mit Kraftmagen= und Luftverfehr wertvolle Dienfte leiften. Un die Sauptverwaltungen ber Reichsbahn wird beshalb die Bitte gerichtet, ber Ginfüh rung des Kilometerheftes näher zu treten.

Luchen, Spel nud Sport.

R.B.G. I - Sportfreunde Freiburg I 1:4 (0:1 Es war ein glüdlicher Gedante, daß ber hiefige ihm zuteil gewordenen Chrungen wurden für die fo ift das Resultat für dieselben doch sehr fchmei Die amwort ber Machte auf die chinefifche Rote Rapelle und ihn felbft nur ein Ansporn zu weite- delhaft, benn trot Ersahleute spielte die F.B.E. Mannichaft verhältnismäßig gut, so bag ein Inaps für Ihre kranken Füße, dann kommen Sie zu mi rem Streben fein. Er hoffe und munfche, baf bie eting, 23. Juni. Neuter melbet: heute Abend jum Ausbrud getommene Harmonie per Sieg ober vielleicht ein Unentschieden dem Fachgemaße Beschuhung Ihrer leidenden Filbe is lichen und die Glüdwünsche seines Bereins und be- einziges Tor erzielen. Leider hatten bie F.B.C. onte die engeBerbindung zwischen Emmenmdingen Stürmer verschiedentlich Bech, sonst ware ber schieften und einen Versuch zur Regelung der Worte für dentsche Landsleute in der Schweiz, sage zu machen.

Lage zu machen.

So nahm der ganze Abend einen denkbar schweiz, stand und bis zur letzen Minute spannend und interessant und bis zur letzen Minute spannend und interessant und interessant und interessant und interessant und und bis zur letzen Minute spannend und interessant und und bis zur letzen Minute spannend und interessant und und bis zur letzen Minute spannend und Berlauf und bei all den gefanglichen und mufitali- außen Bagner, fowie Berteibiger Rabn und Torschen Darbietungen und Ansprachen war es fein wart Schiessel besonders gefallen. Die fibrigen Bunder, daß die mitternächtige Stunde ichon über- zeigten Durchichnittsleiftungen. Als Schiederichter i witten war, als das Bankett seiner: offiziellen fungierte herr Boeres-Lahr. Die zweiten Mann-Schaften beiber Bereine lieferten basfelbe Spiel, \* Emmendingen, 24. Juni. Die amtliche mit gleichem Ausgang, während bie Jugend I im figes Resultat in der Stadt Emmendingen 8919 3:1 gewinnen konnte.

cuf den Beinen, um die Sieger ehren zu helsen. Die Bählung im Jahre 1919 er- beiseite gelegt, um sich der Leichtathletit und ans gab 7729 Einwohner, die bes Jahres 1910 8378 bern Sportarten zu widmen.

BEB. Berlin, 23. Juni. Der bom Reichs-

" Mulit-Unterricht. Alle Intereffenten für bant der Freiwilligen Feuerwehr Emmendingen, Gastspiele einzuladen. Die Kanstler, deren Kon- Rusikunterricht seien auf das Inserat aufmert- in Kollmarsreute bein

Sprechstunden bes herrn Direttor Barnede aus Bannover hingewiesen. Der Bejuch ift bringen zu empfehlen. Die Methobe hat fich auch in hiefiger Gegend gut



Abolf Zipfel, Dampfziegelei Emmenbingen, Fernruf 368

Alle

warden rasch und gut ausgeführt. Fachmännische Beratung bereitwilligst.

## Pagensus Hirsmülgt Emmendinger.

## Stadtreisende gesucht

Berlagehans Affa, Dredden-Il., Breiteftr. 8.

## Damenhüte!

Empfehle zu äusserst billig en Preise noch Damen- und Kindersommerhüte sowie Hüte und Mützen für jeglichen Sport.

Frau E. Geiger, Modistin Emmendingen, Linkenstraße 20.

# Fahrräder

rett an Private. Berlangen Sie fofort neueste Preise Hans Florschilt, Gifenach.

Ihnen zugesichert.

Hermann Kaas, Schuhmachermeister Emmendingen, Markgrafenstraße 29.

# Sonn- und Feiertags von 6 Uhr bis 4 Uhr.

um Tagespreis

Schillinger, Obstversand

conne. 8147, abends 9 Uhi Versammluna

Die Verwaltung.

Sahrräder im Bereinstofal. ieue und gebrauchte, nui Wegen wichtiger Tagesorbgutes Fabrifat vertauft

nung ift vollzähliges Er cheinen unbedingt erforbert. Emil Litti Nene italienische Sahrraber, Teningen beim Breisgauwalzwer Telefon Nr. 243. Rartoffeln wange - Berfteigerung

nachm. 121/2 Uhr werbe eingetroffen. S. Rromer

Emmendingen. 1 Puterichneibmafchine,

1 Weintrotte, Apfelmühle, 5 Wein faffer, 100-400 Str. faffenb. Dickrübensetzlinge menbingen, 23. Juni 25 Thomann Gerichtsvollzieh r. erben abgegeben, 100 Sid. u 80 Pfg. geg. Barzahlung.

lte Möbe werden wie neu durch Möbelputz

Seil=und Pflegeanftalt Emmenbingen. Drogerie Kromer Emmendingen.

Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgefellichaft vorm. Doller in Emmendingen. GefchaftBinhabers Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.



# Schmarzwälder Industrie- und Gewerbe-Messe Kunst-u. Festhalle Freiburg 18. bis 29. Juni 1925 Colombischlößchen

Geöffnet von 10-7 Uhr

Die Ausstellung umfaßt folgende Sinzelgebiete: 1. Holz (Möbel, Musikinstrumente, Korbwaren); 2. Metall (Elektrotechnik, Mechanik, Optik, Schwarzwälber Uhreninduftrie, Werkzeuge); 3. Textilien (Bekleibungsindustrie, Mode); 4. Erden (Glas, Porzellan, Keramik); 5. Leder, Felle und Belze (Schuhe, Sattlerwaren); 6. Papier und Pappe (Graphit, Schuls u. Biirobedarfsartitel); 7. Runftgewerbe (Galantries u. Schnitzereiwaren); 8. Bauindustrie; 9. Nahrungs. mittelgewerbe; 10. Berfehr; 11. Sonftiges. 

Freitag, den 26. Juni, 8½ Uhr abends im Bautz-Saale

## Einziges KONZERT

Opern, Arien, Dueite

und die neuesten Wiener Lieder

der Kammersänger

## Julius Watt, Elisabeth Haas

## Lewandowsky's Kol Nidre

(auslührl, siehe textlicher Teil)

Wir erfüllen die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben des Kameraden

Die Beerdigung findet am Donners-tag, den 25. Juni, nachm. 3 Uhr vom

Krankenhaus aus statt. - Antreten

Vollzähliges Erscheinen Ehrensache

Verzinkte Geschirre

in schwerster Ware

Wannen, oval Waschkessel Waschkessel Jaucheschöfer

aucheschöpfer von Mk. 1.60 an

Kehrichteimer von Mk. 3.80 an

Man benlitze diese glinstige

Einkaufsgelegenheit

Der Vorstand

Emmendingen, 24. Juni 1925.

in Kenntnis zu setzen.

1.3 Uhr beim Rathaus.

Krieger- Verein

## amtliche Bekanntmachungen

Mr. 115. Bertifgung ber Alec- u. Glachefeide be 2 Nachstehend bringen wir bie unterm 27. Mai 1925 mit Buftimmung des Vezirkerats erlassene und vom Berru Landeskommissär unterm 8. Juni 1925 für vollgiehbar ertlärte bezirkspolizeiliche Vorschrift obigen Beweffs gur öffentlichen Renninis.

Emmenbingen, ben 13. Juni 1925. Bab. Begirtsamt.

Die bezirkspolizeiliche Borschriit bes Bezirksamts Breisach vom 17. Juni 1876, die Vertisgung der Klee-und Flacksseibe betr, wird tilt die Gemeinden Vischoffingen, Jechtlingen, Kiechlinsbergen, Königschaffbauten Leiselheim und Sasbach aufgehoben und die gleichkaustenbe Worschrift bes Bezirksamts Emmendingen vom 13 September 1876 auf bie genonnten Bemeinden ausge-

. In § 2 der begirispolizeitiden Borfdrift pom 1 September 1876 werden bie Worle "an Geld bis au 20 Mt." gestrichen und burch die Worte "mit Geld"

rfest. Emmenbingen, ben 27. Mai 1925, Rab. Bezirksamt

A. Wiesse § 163-168 angeordneten Bertehrs= und Rugungsbe-

dränkungen werden hiermit aufgehoben. Emmenbingen, ben 22. Juni 1925. Bad. Berirteamt.

Musik-Unterricht

Erteile Unterricht in allen Fächern der Tonkunft. Konservatorischer Lehrgang bis Oberstuse. Spez:

flavier. Uebernehme Konzerte fowie Leitung von Mustivereinen. 347. Lung Ebic. Buldriften an ben Berlag bes Blattes erbeten.

THE WAR IN THE PARTY OF THE PAR

betiefung geeignet, liefert jede Menge ab Station Riegel

Lehr & Wlotsch Al. G. Internehmen für Soch= und Tiefbau, Freiburg i. Br.

Emmendingen, Lammstraße.

Karl Hemler, Uhrmacher



Kenzingen, Hauptstraße,

eplagt werben, teile ich wenn Riidporto peigesügt, mit, wie ich von neinem langi. Leiben nach niglosen Kuren u. wirkungs-osem Gebrauch vieler Medi= losem Gebrauch vieler Medi-famente, an meiner Heilung ichon verzweiselnd, wie durch ein Wunder in 14 Tg. geheilt worden bin. Aus Freude und Dantbarkeit über meine Ge-nesung habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, allen mei-nen leidenden Mitmenschen mitzutellen, was mir so schweizerkäse, schweizerkäse, geholsen hat. Franz Ullrich, Berlin - Lichtenberg B. 1, Nathausstraße 15. reelle Ware. Rathausstraße 15.

## Todes-Anzeige.

Heute mittag 1/41 Uhr verschied im Alter von 84 Jahren unser lieber Vater, Grossvater und Urgrossvater

# Johann Georg Gutjahr

Kollmarsreute, den 23. Juni 1925.

Die trauernden Hinterbliebenens

Familie Johann Gutjahr Karl Vogel, Bahnhofswirtschaft

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. Juni nachmittags 1/23 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, meinen lieben treubesorgten Vater, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

# Andreas Kümmerlin

**Strassenwart** 

im Alter von 58 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luise Kümmerlin Wtw. und Tochter.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Krankenhaus aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.



Reichel

lleber 30 .0 Behörd., Inf

Carl Armbrufter

Mitrahistedt 8 (Silbholf

Bauernfaft,

# Danksagung,

Statt Karten.

Für die vielen wohltuenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen unsern herzlichsten Dank aus.

Emmendingen, den 22. Juni 1925.

Frau Anna Hess u. Kinder.

Name und Packung bürgt

Konsum Pfd. 2.80 Pfd. 3.20 | Karlsbader Haushalt " 3.60 Orient-

Spezial-

Pfd. 4.00 , 4.40

"Ich fann es mir gang aut benfen, ich

# Serifonnes Profitien

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Die Ruhrräumung

gungezone von Roln hatte verbinden tonnen, an=

Die Regierungserklärung in Belmen.

Poullot verlas heute in der Kammer die Regie=

rungserflärung, in ber junachft festgeftellt

Wunsch des Landes nach neuen und wichtigen

weiter, in der Aukenpolitit beabsichtige Bel-

weiterhin an ber Berwirklichung von inferna-

tie fen Uebereinkommen mitarbeiten, indem

es !! Rölferbundspaft beight und entmidelt.

Es beabsichtige bas Washingtoner Abkommen

biert, ferner ber belgisch-ichweizerische Schieds-

vertrag. Die Regierungserflärung hebt ferner

die Bedeutung und den Ernst des Finangpro-

trag zugehen, ber ben Vertrag von 1859 revi= ber Schule.

2013. Bruffel, 23. Juni. Minifterprafident

ftatt mit bem Begirt Gffen.

Mi. 145

Bejugspreis: monatlich frei ins Saus Mart 1.50.

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

mit ben Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sountageblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenbeim, Waldkird und am Raiferftuhl.

Budgets für 1926 wird geprüft werden, ob ge- Beendigung der Marolfodebatte mit 510 gegen

wife Steuern mit Rutflicht auf die veranderte 30 Stimmen angenommen wurde, bat folgenden

Staaten eine Fundierung berRriegsschulb und barfchaft mit Frankreich sicherstellt. Die Rammer

Befchaftsftelle: Rarl-Friedrichftraffe 11. Pofifched-Ronto Dr. 7382 Mmt Rarlfruf

Telegr.-Abr. Dolter, Emmendingen. Fernipt. : Emmendingen 303, Freiburg 1392.

betrachtenden Städte Duffelborf und Duisburg- über die Termine für die ersten Zinszahlungen

Ruhrort geräumt werden, obicon für fie ein an- und über ben Binsfaty werden auf die fteuer=

beres Regime hatte in Anspruch genommen wer- liche und auf die wirtschaftliche Lage Belgiens

ben mliffen und obicon man fie mit ber Befet- Rudficht nehmen, bas unverzüglich eine offi=

wird, daß die Wahlen am 5. April deutlich den Die Sicherheit zu gefährden. Die Regierung

Entwicklungen der sozialen Gesetzgebung zum lich zunehmenden Entwicklung der technischen Ausdruck gebracht hatten. Die Erklärung besagt usrüstung in den modernen Hecren zu prü-

gien, den Freundschafen treu ju bleiben, Die Organisationen und ihre Retrutierung aus-

die Prüfung des Rrieges zwischen ihm und fei= ubt. Die Lösung ber militarischen Frage auf

nen Alliterten entstehen ließ. Entsprechend fei- ber Grundlage einer Berftarfung bes Freiwilli=

ner friedfertigen Tradition wird Belgien auch genwefens wird eine ernftliche Berminberung

über den Achtstundentag du ratifigieren. Dem gierung wünscht weiterhin die Aufrechterhal-

Parlament wird ber hollandisch=belgische Ber, tung bes Friedens in Fragen ber Religion und

hiems hervor. Es heift in ihr: Sinfichtlich des bie geftern nach Beendigung der Nachtfigung unt I ulegen.

Emmendingen, Donnerstag, 25. Juni 1925.

BIB. Baris, 24. Juni. Deuvre ichreibt Rauffraft ber belgischen Währung verschärft Bortlaut: Die Rammer tadelt mit Entruftung

ju dem geftrigen Beichluß des Ministeriums, die werden muffen. Bichtige teilweise Aenderun- Die Aufreizungen, die das Leben unferer Goldaten

militärische Räumung bes Ruhrgebietes, bie am gen, die sich vor allem aus dem Zinsendienst in Gefahr bringen, wie auch bas zivilisatorische

17. August zu erfolgen hat, bereits vorzubereiten, den Kriedenswillen Frankreichs. Sie dentlichen Budget für 1925 durchgeführt wer- billigt die Erklärung der Regierung, nimmt Aft

solgendes: Die Operationen werben unmittelbar ben muffen. Aus der summarischen Brufung von ihrem Entschluß, die Berhandlungen mit

gebilligt. Sie werben vollfomen vor bem 17. ber neuen Laften geht hervor, bag es schwierig Spanien gu einer Lofung du fuhren, bie mit bem

August zu Ende geführt fein. An biefem Tage fein wird, auf die icon angeforderten Mittel Respett vor den internationalen Berträgen und

wird auch der lette Mann unferer Golbaten bas zu verzichten. In diesem Busammenhang muß mit dem Selbstbestimmungerecht ber Rifbevolle-

ben. Es werben auch die als Sanktionsgebiete zu Rachfriegsschuld forderten. Die Verhandlungen vertraut der Regierung, daß sie die Durchführung

zielle Miffion' nach Washington senden wird.

Die Möglichfeit einer Inflation oder Gelbent-

wertung ift vollkommen ausgeschlossen. In ber

Sprachenfrage wird die Regierung eine per-

fohnende und ichiedsrichterliche Saltung ein-

nehmen. In der militärischen Frage wird bie

Regierung unverzüglich die Erleichterungen

vrufen, benen bas Land guftimmen fann, ohne

beabsichtigt weiter, bas Problem ber unaufhör-

7 3. die unleugbar eine Rudwirtung auf ihre

ber perfonlichen Leiftungen berbeiführen. In-

awischen wird die Regierung die Aufhebung ber

Beitbestimmung im Wehrgeset betreffend ben

13. und 14. Dienstmonat vorschlagen. Die Re-

Squillee Arcidunoen

WTB. Paris, 24. Juli. Die Tagesordnung

60. Jahraan

Bur Ablehnung ber Bier- und Tobakkeuer. Nach der Ablehnung der Bier- und Tabakstener im Steuerausiding bes Reichstags hatten bie Regierungsparteien einen Initiativgesetzentwurf ein-

Anjeigenpreis:

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Reliamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Playvor drift 20% Buschlag. Beilagengeblift bas Tausend 8 Mart ohne Bostgeblihren.

gebracht, wonach eine Erhöhung ber. Bierfteuer um 50 Prozent erfolgen foll, während die abge-Tehnte Regierungsvorlage 100 Prozent vorfah. Bezüglich der Tabakkener hat man in dem neuen Beseigentwurf eine weltere Besteuerung bes Rob tabafe und ber Zigarren fallen laffen, mahrent

die Erhöhung der Bigarettenftener beibehalten rheinisch-westfälische Industriebeden verlassen ha= baran erinnert werden, daß die Bereinigten rung im Gintlang stehen und die friedliche Nach- wirb.

> In der Bandelhalle des Reichstags erschienen littwoch nachmittaa Vertreter ber Arbeitsgemeinchaft ber Aufwertungsorganisationen, die den anwesenden Abgeordneten gegenüber in sehr lebhaf. ter Beife ihre Enttäuschung über bie bisberige Behandlung ber Aufwertungsfrage Ausbrud ga-

Aufwertungefundgebung im Reichstag.

Rabinett Bainleve, barunter, wie fich aus ber Ta- ben. Insbesondere wurden einige Mitglieder ber gesordnung felbst ergibt, ber Sozialstenführer beutschnationalen Fraktion von ben Demonstran. ten umringt und mit Borwürfen überhäuft. Rura nach 5 Uhr verließen die Demonstranten ben Reichstag, ohne daß ein Ginschreiten ber Caal diener notwendig geworden war.

Chamberlain zur Aufenpolitif.

Berlin, 25. Juni. Die ber Lotalangeiger mitteilt, find die Reffortbefprechungen liber bie BEB. London, 24. Juni. Chamberlain beifte die Anfrage, ob er Beweise habe, daß die geforbert worden, bag bas Reichstabinett geftern Unruhen in China von Agenten einer anderen abend in einer Sigung barüber beraten tonnte. Regierung geschürt würden. Die Anfrage, ob bie Regierung bie Ernennung eines Botichafters in Mostan erwägen wolle, wurde von Chamberlain verneint. Auf die Anfrage, ob die britische Regierung bie notwendigen Schritte tun werbe, um mit Sowietrukland einen Vertrag in Art hes BBB. Berlin, 24. Juni. 3m Steueraus= ichut des Reichstages wurde heute die Finanzvor- ruffischitalienischen Handels- und Schiffahrtsverlage auf Erhöhung ber Vier= und Tabaksteuer mit trages abzuschließen an Stelle des einglischerussis 15 Stimmen der Sozialdemokraten, Demokraten, sandelsabkommens, erwiderte Chamberlain Kommunisten, Bölkischen und der Wirtschaftspar- verneinend und fügte hinzu, er glaube nicht, daß

> Coolibge über die Steuerverminderung. WEB. Washington, 24. Juni. In ber fürge lichen Erklärung Coolidaes über die Steuerner-

## Piefkes neuer Chauffeur

Roman con Friede Birtner. Amerit. Coppreight 1923 bn Rarl Röhler & Co.,

Berlin 20, 15. (Nachdruck verboten.)

Der Effett, ben Lolotte fich pon ihrer Ber= lobung mit bem Fürften versprochen, war auch prompt erfolgt, nur nicht bei bem, für ben er gedacht war, denn Sans Görensen war ander weitig ftart beschäftigt.

Er war von Mifter Doudles Rabine aus eiligst nach bem Sonnended gelaufen. Es war ein schöner, sonniger Serbsttag, und faß man windgeschütt, spürte man es sehr wohl, daß die lutaschwankenden Menschlein.

In warme Deden gehüllt, lag Aftrid, noch ein wenig blaß, aber ohne Berband auf einem Liegestuhl und sah, als einzige Beschäftigung, hinauf in den wolfenlosen, blauen Simmel. Plötlich hörte fie Schritte, und den Kopf men- mal geschen." bend, fah fie Sans fommen, der gang ängstlich und sorgenvoll in ihr Gesicht sah.

"D. Berr Görensen. Rein, nein, bitte, feben Roberts Befehl. Aber jum Diner darf ich mei- waffer." nen Pflichten nachkommen."

"Und die Bunde?" Ladend schob Aftrid das lodige Saar zurück und zeigte ihm die gut verheilte Munde.

"Alles gut. Unfraut vergeht nicht." Mftrid — Fräulein Hermsdorf, wie können ,,bist du so getauft?" Da mußte Losotte mit Sie fo etwas fagen? Saben Sie eine Ahnung "nein" antworten, und der Fürst sagte seelen= fnirscht der Tatsache ihrer Berlobung gegen- noch immer in ihrer Bruft, die nach Entfaltung bavon, was ich gestern abend durchgelebt habe, ruhig: "Dann nenne dich, bitte, Lotte; eine überstehen, so sah sie sich qualvoll getäuscht, brangien. Es war Lottes Spagenhirn unfaßals ich Gie im Wintergarten liegen fah?" fagte Dame", das fprach er gang prononciert, "ver- benn auf der gangen Reise war Sans noch nicht bar, daß ein Mann ein armes Madchen einer Sans leise, und erregt prefte er ihre Sande an stummelt ihren Namen nicht." Und das sagte fo vergnügt gewesen wie jest.

brauche mich ja nur — nu-

dorf" wie eine Schranke vor sich selbst aufrich= Lolotte noch die Dame Lotte." tete, und sah sie bittend an.

weg hinauf in den blauen Simmel und fagte hastig, als finte sie es wieder gereuen: "Ich brauche mich ja nur in die umgekehrte

Lage zu benfen, herr Görensen." Baghaft strich er mit seiner Sand über ihr

ichones Saar. Dann ging er, um feine Erregung zu meistern, einigemale bin und ber. "Was haben Sie benn jum Diner ichon wieder für Bflichten?"

"Frau Pieffe, die ja noch immer nicht auf-Sonne es noch gut meinte mit bem armen, va- freben fann, ohne gang fürchterlich feefrant ju werden, hat mich beauftragt, bei dem heutigen berei — oder Finger weg." Verlobungsdiner ihre Stelle einzunehmen. Die Aermste, sie ichwanft ja zwischen Geligkeit und Berzweiflung. DenkenGie boch, einen fürstlichen Bräutigam - und fie hat ihn noch nicht ein-

"Was fagen Sie zu ber Berlobung?" hat es mir von den paar Minuten her, die ich | noch nicht an mich binden will." Sie nicht so ängstlich aus, mir geht es schon mit bem Brautpaar gusammen war, ben Unwieder sehr gut. Ich liege hier nur auf Dottor ichein, als habe der Fürst bedeutendes Ober-

"Und woraus ichließen Gie bas?"

"D. ich hörte nur ein furges Intermeggo. Der Fürst nannte seine Brant furzweg Lotte, ba machte sie ihn schnippisch barauf aufmertsam, daß sie Lolotte heiße. "Wieso?" fragte d. Fürst, er mit einer göttlichen Ruhe und Sicherheit."

dorf", sagte Sans, der dieses "Fraulein Berms- Bermsdorf, der Fürst schafft es und macht aus Brautigams verglich.

lehnt. Der Finanzminister hatte sich noch einmal brachte.

für die Annahme feiner Borloge eingesekt und

erklärt, nicht in ber Lage zu fein, im Falle einer

Mblehnung ben Ctat ber Finanzverwaltung vor-

weiter verfolgt. Sie lebnt jede weitere Singuff

gung au diefer Tagesordnung ab. Diefe Tages

ordnung wurde bon den Führern ber vier gum

Rartell der Linken gehörenden Barteien unter-

zeichnet. Ein Teil der Sozialisten hat sich der

Stimmabgabe enthalten, ein Teil stimmte für bas

Rabinettssigung über bie frangofifche Sicherheits:

Antwortnote Briands in ber legten Beit soweit

Irgendwelche Befchluffe wurben nicht gefaßt.

"Dann aber nur, wenn er Lotte in refpeft= Mit einem reizenden Lächeln fab fie von ihm | voller Strenge halt. Er muß ihr imponieren." "Unten auf dem Promenadended fteht hatte. Robby und winft mir. Ich muß mich jett verabschieden, auf Wiedersehen gum Diner." — -

"Mo vrennt's, Robby?" "Im Ofen und bei dir."

"Witiger Anabe."

"Noch etwas auffälliger konntest bu bich derlei Geschlechts? Schaut her — ich bin's Was | len Stimme schrie sie über den Tisch: hast du dich um die Gesellschafterin von Bieffes au fummern? Entweder verlobe dich mit ihr - wir sind hier sowieso mitten in der Berlo=

"Du weißt, daß ich Aftrid . . . " "Fräulein Sermsborf."

"Mein Junge, es muß alles feine Ordnung

"Ich weiß selbst nicht so recht. Jedenfalls bu weißt, warum ich Fraulein Bermsdorf jest besetzen Speisesaal ju paffieren". sagte ber

Didtopf - aber bann tompromittiere fie nicht Lotte, hier fei es gefagt, bescheiben und bemittig mmer! Wenn du was von ihr wissen willst, dann schicke mich."

alle, außer der gestutten "Lotte". Wenn sie ge- gen gelegentlichen Schifannierens gebändigt glaubt hatte, Sans wurde neidisch und zer hatte, so war er im Irrtum. Racheplane tobten

"Sallo - Ratchen und Petrucchio - der wert erschienen wie jest, da er ihr für immer ihm in weitgehender Beise bereitwilligft ent-Widerspenstigen Bahmung! Bravo, Durch- verloren war und fie sein schienes mannliches gegengekommen war ... (Forts. folgt.)

"Sprechen Sie weiter, Fräulein Herms- | laucht! Nur weiter so. Passen Sie auf, Fräulein | Gesicht mit dem Tatarengesicht ihres fürstlichen

tei gegen 13 Stimmen ber übrigen Barteien abge- ber italienisch-ruffische Bertrag Italien Gewinn

Lotte fühle sich tiefunglücklich und vergewaltigt. Die junge Dame vergaß aber gang und gar, daß fie die Berlobung felbst befohlen

Mit mutender Gifersucht verfolgte fie jeden Blid, ben Sans auf Aftrid warf. Wenn ihr nur irgendetwas eingefallen ware, womit sie ihn hatte franken und aus feiner vergnügten Gelassenheit bringen könnte. Run, diese bumme Cans, die Bermsborf, wurde fie ihm jedenvohl nicht platzieren für die Klatschbasen bei= falls aus den Zähnen rücken. Mit ihrer schrib

> "Fräulein Sermsborf, geben Gie jeht gu Mama, das Deffert fann Ihnen der Steward n Mamas Kabine bringen."

Aftrid erhob sich sofort: im selben Moment sprang aber auch schon der Kürst auf und eilts ju Aftrid, ihr seinen Arm bietend.

"Meine Braut bittet Gie, daß Gie meiner Schwiegermutter Gesellschaft leiften, gestatter Sie, daß ich Sie bis jur Rabine begleite, benn "Schon, bamit das Rind Luft friegt - alfo es ist für eine Dame nicht angenehm, allein ben fleine Fürst ritterlich, indem er feiner neuen "Sit mir zwar etwas unverständlich, bu Braut einen ernsthaften Blid zuwarf, ben aufnahm.

Sans und Robby hatten nur einen Blid ge-"Es ist 'ne Lust zu leben, wenn man bich als wechselt, und Robbn formte leise bas Wort Schwager hat", sagte Sans lachend. ---- "Betrucchio". Wenn aber Fürst Boris glaubte, Bei dem Berlobungsdiner amufierten fich bag er alle wilben Buniche in Lottes Geele me. Millionenerbin vorziehe, zumal, wenn es ihm Und noch nie war ihr Sans so begehrens- die Millionenerbin so leicht gemacht harte und